

TOP

SPDOrtsbeiratsfraktion
Mainz-Lerchenberg

Bürgeramt
Ortsverwaltung Lerchenberg
Eing.: 28. JULI 2013
Hebbelstraße 2
55127 Mainz

26. August 2013

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
zur Sitzung des Ortsbeirates
am 05. September 2013

Vorlage-Nr. 1327/2013**Planungswerkstatt Einkaufszentrum Stadtteil Mainz- Lerchenberg****Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die im Integrierten Entwicklungskonzept des Bund-Länder-programms „Soziale Stadt“ vorgesehene Planungswerkstatt Einkaufszentrum zu terminieren und die Finanzierung zu sichern. Weiter wird sie gebeten, sich im Rahmen ihrer Planungskompetenz an dieser Planungswerkstatt zu beteiligen.

Begründung:

Nachdem die Planungswerkstatt Einkaufszentrum im Integrierten Entwicklungskonzept verankert war und auch die Gelder bereits zur Verfügung standen, wurde das Vorhaben auch auf Grund der vom Stadtplanungsamt vorgebrachten Bedenken und Planungshürden und dem deutlich artikulierten niedrigen Dringlichkeitsgrad verschoben. Inzwischen ist die Perspektiventwicklung sehr dringlich und die in Aussicht gestellten 30.000 € müssen noch einmal neu beantragt werden.

Nach mehreren Gesprächen mit den Ladenbesitzern und den Eigentümern und auch nach mehreren Arbeitsgruppensitzungen, an denen auch das Stadtplanungsamt beteiligt war, wurde deutlich, dass die Ladenbesitzer und Eigentümer nicht nur gefragt werden sollten, was sie wollen, sondern Planungsvorschläge erwarten an Hand derer das Planbare und Realisierbare diskutiert und entwickelt werden kann.

Insofern ist die Planungswerkstatt, die ja alle Akteure einbeziehen sollte, eine unabdingbare Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Einkaufszentrums. Denn wenn im Rahmen des Programms Soziale Stadt auch die Beteiligung der Bevölkerung und anderer Akteure eine wichtige Grundlage für Entscheidungen sein soll, ist es nicht nur eine Frage des üblichen Planungsverfahrens durch das Stadtplanungsamt, sondern eine Frage der Diskussionen davor und der Einbeziehung aller Akteure von Anfang an.

Wie auch immer die Stadt den Planungsbedarf im Einkaufszentrum einschätzt - diese Einschätzung gilt es zu kommunizieren und in einen solchen Rahmen einer Planungswerkstatt einzubringen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Ortsbeiratsfraktion
Prof. Dr. Dettelbaum